

# LIED

BÜRGERLÄNDISCHE  
VOLKSLIEDARCHIV  
195 / 61

Es verliebt sich einst ein Jüngling,  
Kaum von achzehn Jahren alt,  
[in ein Mädchen das vorbei ging,  
schön und reizend von Gestalt:]

Holder Jüngling meinst du ernste,  
Eder meinst du nur in Scherz.  
[O bedenk es ist gefährlich, für ein junges  
Mädchen:]

Und bald wurden sie verbunden durch des  
Priesters heilige Hand: und die Liebe sie war  
verschwinden, und der Kummer kam ins Land:]

Und die Not wird immer grösser und der Kummer  
immer mehr, und die Kinder sie riefen alle  
ach wie Hunger um so sehr:]

Denn ihr Jüngchen seit fernünftig, liebt  
keine Mädchen nicht, denn die Mädchen sind  
faul wie Katzen schön ist nur ihr Angesicht:]

Denn ihr Mädchen laßt euch sagen,  
heirats keine Jüngchen nicht zu früh:] der  
der Kummer der kommt zeitlich und die Kinder  
viel zu früh:]

Ernst Lachober 67  
Hilfen  
BÜRGERLÄNDISCHE  
VOLKSLIEDARCHIV  
195 / 62

1, 2 980  
Bild: